

2821. Artikel zu den Zeitereignissen

Linksstaat und der Tod in Chemnitz (1)

Aus gegebenem Anlaß unterbreche ich die Artikelserie 5. 9. 72: *Terror bei der Münchner Olympiade – Welche Rolle spielte Mossad/Israel?*

Für unseren *Linksstaat*¹ und seiner in Zusammenhang mit der *Migrations-Agenda*² stehende *Strategie der Spannung*³ läuft alles "wie am Schnürchen":

Wieder wurde ein Deutscher von einem sogenannten *Migranten* (bzw. Asylbewerber) mit einem Messer ermordet (s.u.). – Die letzte war eine Frau in Düsseldorf am 20. 8.⁴ und der



(Der getötete Daniel H. Laut dem Verein zur Beruflichen Förderung und Ausbildung in Chemnitz handelt es sich bei dem Toten um den ehemaligen Tischlerlehrling Daniel H. Mit Bestürzung und Fassungslosigkeit haben wir vom gewaltsamen Tod unseres ehemaligen Tischlerlehrlings erfahren. Daniel war ein sehr hilfsbereiter, fleißiger und lebenslustiger Mensch - Ruhe in Frieden Daniel!⁵ ...)

¹ Siehe Artikel 2187-2200, 2207

² Siehe unter *Migrations-Agenda* in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

³ Siehe u.a. Artikel 2606-2611.

⁴ <https://www.bild.de/regional/duesseldorf/polizei/frau-erstochen-mann-auf-der-flucht-56771684.bild.html>

⁵ <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2018/toedliche-messerattacke-ob-entsetzt-ueber-demonstrationen/>

letzte war ein Offenburger Arzt am 17. 8.⁶ Die vielen Messerangriffe und Vergewaltigungen (usw.) zwischen dem 17. 8. und 27. 8., ausgeführt von den ins Land "eingeladenen" Kriminellen, werde ich noch detailliert aufführen.⁷



(Am Sonntagnachmittag legten Trauernde am Tatort Blumen und Kerzen ab.⁸)

Zu Chemnitz:⁹ *Der 35-jährige Deutsch-Kubaner (Daniel H.) war gegen 3 Uhr in der Brückenstraße in eine Auseinandersetzung geraten. Dabei wurde er niedergestochen und lebensgefährlich verletzt ins Krankenhaus gebracht. Dort starb er an seinen schweren Verletzung. Der Chemnitzer Daniel H., ein ausgebildeter Tischler, war junger Familienvater ... Bei der Messerstecherei wurden zwei weitere Männer (33, 38) verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Ein Opfer wurde bereits wieder entlassen, der Gesundheitszustand des Anderen sei stabil. Auch die Polizei hat jetzt klargestellt dass es keinen zweiten Todesfall gibt.*

Zu den mutmaßlichen Tätern:¹⁰ *Das Amtsgericht Chemnitz hat einen ersten Haftbefehl wegen gemeinschaftlichen Totschlags erlassen. Der Haftbefehl wurde gegen den 23-jährigen Syrer verhängt, wie die Staatsanwaltschaft mitteilte. Der zweite Tatverdächtige, ein 22-jähriger Iraker, wird noch vom Haftrichter vernommen.*

Die Strategie unseres *Linksstaats* (und seines Medien-Anhangs) war und ist in solchen Fällen, wo Deutsche Opfer seiner Politik geworden sind, die wütenden Reaktionen darauf kräftig mit der "Nazi-Keule"¹¹ niederzuknüppeln:¹²

⁶ <https://www.bild.de/news/inland/news-inland/offenburg-hausarzt-in-praxis-erstochen-tochter-10-war-dabei-56708070.bild.html>

⁷ <http://www.politikversagen.net/rubrik/auslaenderkriminalitaet?page=2>

⁸ <https://www.tag24.de/nachrichten/chemnitz-messerstecherei-toter-opfer-daniel-h-verstorben-stadtfest-abgebrochen-drama-tot-polizei-750130>

⁹ Ebenda

¹⁰ <https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-chemnitz-101.html#Erster-Haftbefehl-erlassen>

¹¹ Ganz im Sinne Saul Alinskys: siehe (u.a.) Artikel 2191 und 2192

¹² <https://www.tagesschau.de/inland/chemnitz-reaktionen-101.html>



Ausschreitungen in Chemnitz

Bundesregierung prangert "Hetzjagden" an

Stand: 27.08.2018 13:37 Uhr



Nach den Ausschreitungen in Chemnitz hat die Bundesregierung rechte "Hetzjagden" auf Ausländer scharf verurteilt. Man nehme derartige "Zusammenrottungen nicht hin", sagte Regierungssprecher Seibert in Berlin.

Die Bundesregierung hat die Übergriffe auf Ausländer in Chemnitz scharf verurteilt. "Was gestern in Chemnitz stellenweise zu sehen war und was ja auch in Videos festgehalten wurde, das hat in unserem Rechtsstaat keinen Platz", sagte Regierungssprecher Steffen Seibert in Berlin.

"Solche Zusammenrottungen, Hetzjagden auf Menschen anderen Aussehens, anderer Herkunft, oder der Versuch, Hass auf den Straßen zu verbreiten, das nehmen wir nicht hin." Die Bundesregierung verurteile dies "auf das Schärfste". Es dürfe keine "Selbstjustiz" geben, sagte Seibert weiter.

Am Sonntagnachmittag hatten sich nach dem gewaltsamen Tod eines 35-jährigen Mannes etwa 800 Menschen in der Chemnitzer Innenstadt spontan versammelt. Unter den Demonstranten waren nach Medienberichten auch gewaltbereite Rechte. Videos in sozialen Medien zeigten Übergriffe auf Ausländer.

Bemerkenswert ist, daß die Bundesregierung nicht den Mord an dem jungen Familienvater Daniel H. (wie auch die meisten anderen Morde) verurteilt – offensichtlich, weil es in das Kalkül ihrer *Strategie der Spannung* (s.o.) passt.

Ich habe mich nun auf die Suche nach *Videos* gemacht, wo diese *Hetzjagden*¹³ festgehalten worden sein sollen. Das einzig Video, das ich gefunden habe und welches auf allen Nachrichtensendern gezeigt wird, ist, daß ein Demonstrant mit den Worten *Haut ab, was ist denn, ihr Kanaken!* einen Mann verjagt (ohne ihn zu berühren), der sich möglicherweise dem Demonstrationszug in den Weg stellt^{14,15}:

¹³ Die natürlich zu verurteilen wären.

¹⁴ Evt. wurde genau diese Situation provoziert, um einen "Videobeweis" zu haben.

¹⁵ <https://rtlnext.rtl.de/cms/rechter-mob-mischt-chemnitz-auf-hat-die-stadt-vor-der-gewalt-kapituliert-4212282.html?c=dOba>



Um einen Eindruck von dem "rechten Mob" zu haben, sehe man sich nachfolgendes Video an:



Spontane Protest Demo in Chemnitz nach Mord an Deutschen¹⁶

(Fortsetzung folgt.)

¹⁶ <https://www.youtube.com/watch?v=EkqnUZSLFeQ>